Choisystrasse 1

Postfach 8124

CH-3001 Bern

PC 30-1480-9

Tel. 031 388 36 36

Fax 031 388 36 35 info@sbk-asi.ch [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch/)

Instrument Nr. 5:

*Expertinnen und Experten, Websites und Literatur*

1. Beratung zum Umgang mit schwierigen Patientinnen und Patienten, Weiterbildungen für Mitarbeitende

Beratung und Unterstützung finden Verantwortliche bei allen Sektionen des SBK. Diese können Ihnen allenfalls namentlich Experten und Expertinnen angeben, die Sie beraten und die Weiterbildungen zum Thema durchführen. Das Bildungszentrum des SBK bietet regelmässige Weiterbildungen zum Thema an [(www.sbk-biz.ch](http://www.sbk-biz.ch/)). Der SBK empfiehlt Ihnen auch folgende beiden Expertinnen:

**Evelyne Frey**

Beratung Bildung Entwicklung

Kapuzinerweg 17, 6006 Luzern, Telefon 041 420 30 91, evelyne.frey@sunrise.ch

Aus- und Weiterbildungen: dipl. Pflegefachfrau HF, Diplom als Supervisorin BSO, NDK Sexualität heute an Hochschule für Soziale Arbeit, Weiterbildung Sexual grounding Therapie SGT (Körperpsychotherapietraining). Erfahrungen: Leitsatzentwicklung, Moderation von Prozessen und Weiterbildung für Personal in Alters- und Pflegeheimen, psychiatrischer Klinik, Spitälern zu «Sexualität und Sinnlichkeit» und «Grenzen setzen»,

Leitung der Fachstelle für Aidsfragen des Kantons Schwyz (Sexualberatung und Sexualpädagogik), Dozentin bei curaviva, Weiterbildung an Fachhochschulen.

Angebot: Beratung der Heim- und Führungsverantwortlichen beim Erarbeiten von Leitsätzen und Richtlinien

(Konzept) und bei schwierigen Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Sexualität in Institutionen

inklusive der sexuellen Belästigung, Weiterbildung für das Personal, Unterstützung und Begleitung von Teams und Einzelpersonen in Krisensituationen.

**Monika Mutzberg**

Careum Bildungszentrum

Gloriastrasse 16, 8006 Zürich, monika.mutzberg@careum.ch

Aus- und Weiterbildungen: NDS FH Lösungs- und kompetenzorientierte Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Sexualpädagogik, Hochschule Luzern; Berufsschullehrerin für Pflege; Pflegefachfrau SBK. Erfahrungen/Angebot: Seit 2005 am Careum Bildungszentrum, Zürich. Lernberatungen an den höheren Fach- schulen (Pflege, BMA, MTR, DH; OT) und Berufsfachschulen FAGE und PA. Stützkurse in Lern- und Arbeits- technik sowie in Anatomie/Physiologie. Interne Ansprechperson bei Mobbing und sexueller Belästigung am

Arbeitsplatz. Vorlesungen und Seminare intern und extern zu verschiedenen Themen (Intimsphäre; Scham; Ekel; Ungewissheit; Tabuthemen in der Pflege; Empowerment; Sexualität im Alter; Sexualität und Behinderungen; Sexualität im Pflege- und Betreuungsalltag; Sexuelle/sexistische Belästigung am Arbeitsplatz; sexualisierte Gewalt; Gewalt in der Pflege).

Referenzen der Expertinnen auf Anfrage

2. Beratung im Ereignisfall

**BeTrieb, Konfliktberatung für Unternehmen und Institutionen**

Dr. phil. Marianne Biedermann [www.betrieb.ch](http://www.betrieb.ch/)

Umfassende Beratung zum Vorgehen im Ereignisfall: Wenn Mitarbeitende sich beklagen wegen sexueller Belästi- gung durch Kunden, Mitarbeitende oder vorgesetzte Personen, wenn die Situation unübersichtlich ist oder Be- schuldigungen bestritten werden, dann ist eine professionelle Beratung sinnvoll, welche auch rechtliche Aspekte berücksichtigen kann.

Ein Team von sieben Expertinnen und Experten aus Arbeitsrecht, Psychologie und Organisationsent- wicklung berät seit über zehn Jahren Arbeitgeber zu den Themen Mobbing und sexuelle Belästigung. BeTrieb hat den Leitfaden «Verstehen Sie keinen Spass, Schwester?» im Auftrag des SBK konzipiert, die Workshops durchge- führt, den Text verfasst und aufgrund der Rückmeldungen für die zweite Auflage ergänzt und überarbeitet. Zahl- reiche Veranstaltungen in Heimen, Pflegezentren und Spitälern, sowie Abklärungen und Beratungen in Fällen

von behaupteter sexueller Belästigung in Gesundheitsinstitutionen.

3. Websites, die zu weiteren Fachstellen in verschiedenen Regionen führen

[**www.sexuellebelaestigung.ch**](http://www.sexuellebelaestigung.ch/)

Diese Website des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann informiert über sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, orientiert über Hintergründe und Rechte und enthält eine Fülle von Informationen und Links zu Beratungsangeboten und Präventionsmöglichkeiten.

[**www.against-violence.ch**](http://www.against-violence.ch/)

Diese Website des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann informiert über Gewalt im privaten Umfeld – aber auch im beruflichen Bereich, sie orientiert über Hintergründe und Rechte und enthält eine Fülle von Informationen und Links zu Beratungsangeboten und Präventionsmöglichkeiten.

4. Literatur

Neben der Ihnen zur Verfügung gestellten Broschüre «Verstehen Sie keinen Spass, Schwester» gibt es keine weitere

Literatur direkt zur sexuellen Belästigung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen.

Auf ausgewählte Literatur, Medien und Links (kommentierte Literaturliste) zu sexueller Belästigung im Allgemeinen verweist die Website des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann: [www.ebg.ch](http://www.ebg.ch/)

Einen vertieften Einblick in Gesetz und Rechtsprechung liefert der Kommentar von Claudia Kaufmann zu Art. 4 des Gleichstellungsgesetzes («Diskriminierung durch sexuelle Belästigung») in: Claudia Kaufmann/Sabine Steiger- Sackmann (Hg.): Kommentar zum Gleichstellungsgesetz, 2. aktualisierte und ergänzte Auflage, Basel 2009.

Eine laufend aktualisierte Übersicht über die Rechtsprechung zum Gleichstellungsgesetz finden Sie auf:

[www.gleichstellungsgesetz.ch](http://www.gleichstellungsgesetz.ch/)

**Rassistische Diskriminierung im Spital verhindern**

Handbuch von Anne Aufranc-Kilcher und Nadia di Bernardo Leimgruber, mit Informationen, und praktischen Leitfäden zur Umsetzung von Massnahmen. Verlag und Bezugsquelle: Schweiz. Gesellschaft für Gesundheits- politik SGGP, Zürich, 043 243 92 20, [www.sggp.ch](http://www.sggp.ch/)